

Gartenplanung im Juni

Ausdünnen von Apfel- und Birnbäumen

Dünnen Sie nach übermässiger Blüte die überzähligen Jungfrüchte bei Äpfeln und Birnen aus, um die Qualität der übriggebliebenen Früchte zu verbessern.

Auspflanzung von Container-Obstgehölzen

Im Juni können Sie Container-Obstgehölze auspflanzen. Im Sommer müssen diese Pflanzen kräftig bewässert werden.

Aussaat und Pflanzung auf Gemüsebeeten

Mittelspäte Gemüsearten wie Karotten und Mohrrüben können jetzt gesät werden. Wenn Sie frostempfindliche Arten wie beispielsweise Tomaten und Gurken unter Glas gezogen haben, können Sie diese im Juni auspflanzen.

Aussaat vorkultivierter Arten, Blumen

Jetzt ist die richtige Zeit, vorkultivierte Exoten wie Löwenmaul auszupflanzen. Anfang Juni können noch Arten wie Sonnen- und Ringelblumen direkt ausgesät werden.

Ernte im Kräuterbeet

Von Einjährigen Kräutern wie Basilikum sollten nur kleine Mengen entnommen werden, um das weitere Wachstum der Pflanzen nicht einzuschränken.

Ernte im Obstgarten

Wenn Sie vorhaben, Obst wie beispielsweise Stachelbeeren einzumachen, können Sie die Früchte schon ernten. Wenn Sie jedoch die Früchte recht frisch essen wollen, müssen Sie warten, bis diese vollausgereift sind.

Ernten im Gemüsegarten

Kohlrabi, Salate, Möhren und Rettiche sind erntereif. Spargel kann nur bis zur letzten Juni-Woche geerntet werden.

Kompostpflege

Vergessen Sie nicht, luftarmen, verdichteten Kompost aufzulockern, umzuschichten und zu belüften. Zu trockener Kompost sollte bewässert werden. Sollte die Miete für neuen Grünabfall zu vollgeworden sein, nutzen sie den Kompost, um Beete und Baumscheiben damit zu versorgen.

Mulchen

Sie können Gemüse- und Kräuterbeete sowie Obstgehölzscheiben mit Mulch bedecken. Die Mulchschichten sollten erneuert werden, wenn sie verrotten oder Wildkräuter darauf wachsen.

Nährstoffversorgung des Ziergartens, Kompost

Sie können den Reifkompost in 1-3 cm dicken Schichten auf den Blumenbeeten ausbringen. Sollte der Rohkompost erst leicht verrottet sein, kann er zum Mulchen

verwendet werden. Die Mulchschichten sollten stets erneuert werden, wenn sie schrumpfen oder verrotten. Wildkräuter sollten Sie jäten, bevor sie blühen und aussämen.

Nährstoffversorgung, Düngung

Den Boden sollten Sie nur nach vorheriger Bodenanalyse düngen. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre Intuition bei der Bemessung der Düngemenge.

Pflanzenschutz, Schädlinge

Nutzen Sie Beetnetze und Vogelscheuchen, um die Pflanzen vor Schaden zu bewahren. Chemische Pestizide sollten nur nach genauer Diagnose der Schädlinge und sehr starkem Befall genutzt werden; nach Möglichkeit sollten Sie aber biologische Abwehrmethoden bevorzugen.

Pflege der Blumen

Schützen Sie hochwüchsige Blumen wie Sonnenblumen und Rittersporn vor Gewitterstürmen, indem Sie die Pflanzen mit Stäben vor dem Umknicken schützen. Abgeblühte Blüten der Sommerblütler können Sie entfernen, um weitere Blütenpracht zu fördern.

Pflege der Wiesen

Eine Wildblumenwiese sollte bis Anfang Juni angelegt werden. Säen sie zu 90 Prozent Gräser und zu zehn Prozent Wildblumen. Halten Sie den Boden bis zum Auflaufen der Samen feucht. Ältere Wiesen sollten Sie erst mähen, wenn die hochwüchsigen Gräser bald umkippen und Sie die ersten Frühlingsblumen ausgesät haben.

Pflege des Bodens

Der nackte Boden zwischen Pflanzenreihen kann gehackt und gejätet werden. Die Erde sollte oberflächlich gelockert und gelüftet werden. Entfernen Sie die Wildkräuter, bevor sie blühen und aussamen.

Pflege des Gartenteichs

Keschern sie Wasserlinsen und Algen aus dem Teich ab. Wenn im Teich Tiere leben, sollten Sie keine Algizide einsetzen, sondern stattdessen den Nährstoffgehalt des Wassers regulieren, indem sie beispielsweise Laub abfischen und Tierbesatz verkleinern.

Pflege des Rasens

Wenn es sehr trocken ist, sprengen Sie den Rasen besser mit Regen- als mit Leitungswasser. Ein- oder zweiwöchentlich sollte der Rasen in gewünschter Höhe gemäht werden. Das Schnittgut können Sie kompostieren oder als Mulch benutzen.

Pflege von Hecken

Schneiden Sie die Hecken möglichst erst dann, wenn die Jungvögel schon flügge geworden und die Nester verlassen sind.

Saat der Zweijährigen Blumen

Zweijährige Blumen wie Fingerhut, Vergißmeinnicht und Stiefmütterchen können im Juni gesät werden.

Schutz vor Schädlingen

An warmen und feuchten Tagen im Sommer vermehren sich die Pflanzenschädlinge. Pilzliche und tierische Schädlinge können durch Spritzung von Kräutertees aus Wermut, Adlerfarnkraut, Knoblauch, Rainfarn und Schachtelhalm abgewehrt werden. Mit Fallen, Leimtafeln und Abspritzen mit hartem Wasserstrahl können Sie auch versuchen, der Plage Herr zu werden.

